



1 Briksdal © Hilda Weges - stock.adobe.com 2 Kjosfossen © Hans Blossy / Alamy Stock Photo 3 Borgund © Valery Baretta/stock.adobe.com

Rund um Südnorwegen

Røros - Atlantikstraße - Flåmbahn - Telemark

1. Tag: Innsbruck bzw. Linz/Salzburg/Graz - Wien/München/Frankfurt - Oslo - Hamar. Zuflug von Innsbruck bzw. AIRail von Linz/Salzburg/Graz nach Wien. Flug mit Austrian (ca. 11.55 - 14.15 Uhr) oder Lufthansa nach Oslo. Fahrt Richtung Norden, wo wir schon bald den Mjøsa-See, den größten See Norwegens, erreichen. In Hamar bezeugen die Reste der Domkirche („Glaskathedrale“) und der Bischofsburg die ehemalige Pracht, dazu gibt das Hedmark Museum einen guten Überblick über die bäuerlichen Lebensweisen der Region.

2. Tag: Hamar - Elverum - Røros. Am Vormittag Fahrt ins nahegelegene Elverum, wo wir das Norwegische Forstmuseum besuchen, das sämtliche Aspekte der regionalen Forstwirtschaft, Fauna, Flora und Jagd beleuchtet. Weiter geht es nach Røros, der einzigen Bergbaustadt Norwegens, wo 333 Jahre lang Kupfererz abgebaut wurde. Da die Stadt niemals abbrannte, blieb das historische Ensemble aus Holzhäusern völlig erhalten und zählt seit 1980 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Am Nachmittag steigen wir hinab in die Olavsgrube und reisen gemeinsam durch 300 Jahre Bergbaugeschichte.

3. Tag: Røros - Hegra - Trondheim. Am Vormittag spazieren wir durch den malerischen Ort, der stark durch seine Bergbautradition geprägt wurde, und besuchen (wenn möglich) die 1784 erbaute Røros Kirche. Weiter geht es Richtung Trondheimsfjord. Das wald- und seenreiche Gebiet ist Heimat der Südsamen, die hier auch Rentierzucht betreiben. In Hegra befindet sich am Leirfallbekken eine der größten nordeuropäischen Fundstellen von Felszeichnungen aus der Bronzezeit. Am Nachmittag erreichen wir Trondheim, das geistige Zentrum Norwegens. Ein gemeinsamer Spaziergang führt uns vom Dom zur alten Zugbrücke Bybrua/Bybro und weiter in die Innenstadt.

4. Tag: Trondheim - Kristiansund - Atlantikstraße/Atlantehavsveien - Molde - Ålesund. Heute geht es an den Atlantik nach Kristiansund, das früher Zentrum der „Klippfisch“-Produktion war. Hier beginnt der Atlantehavsveien, einer der spektakulärsten Straßenabschnitte Norwegens. Über Molde erreichen wir Ålesund, die „Perle des Jugendstils“. Nach einem Stadtspaziergang mit Besuch der Ålesund Kirche geht es über 418 Stufen hinauf auf den Stadtberg Aksla, von wo sich ein herrlicher Blick auf die über mehrere Inseln verteilte Stadt bietet.

5. Tag: Ålesund - Borgund - Briksdal - Loen. Nahe Ålesund besuchen wir die Peterskirche im kleinen Dorf Borgund. Nach einer Fährüberfahrt geht es entlang des Vartdals- und Volda-Fjords ins Hornindal. Der Hornindalsvatnet ist mit einer Tiefe von 514 m der tiefste See Europas! Weiter geht es an den Innvikfjord ins Oldendal,

das vom Jostedalsgletscher, dem größten Gletscher von Festlandeuropa überragt wird. Im Briksdal kommen wir dem ewigen Eis ganz nahe. Eine Wanderung (1 Stunde bergauf) vorbei am imposanten Kleivafossen führt uns hinauf zum Eisbruch des Briksdal Gletschers.

6. Tag: Loen - Bøyabreen - Kaupanger - Flåm. Auf einer kurvigen Strecke geht es entlang von Fjorden und Seen zum Fjærländstunnel, dem einzigen Tunnel der Welt, der unter einem Gletscher durchführt, sowie zum Gletscher Bøyabreen. Um noch mehr über Gletscher zu erfahren, besuchen wir das Norwegische Gletschermuseum in Fjærland. Im Dorf Kaupanger steht die drittälteste Stabkirche Norwegens. Danach geht es durch den Lærdalstunnel, mit 24,5 km der längste Straßentunnel der Welt, und weiter hinauf zum Aussichtspunkt Stegastein, wo wir den herrlichen Blick auf den Aurlandsfjord und unser Tagesziel, den kleinen Ort Flåm, genießen können.

7. Tag: Flåmbahn - Skjervfossen - Hardangerfjord - Lofthus. Heute wechseln wir vom Bus auf den Zug. Die Flåmbahn wird gerne als die „schönste Eisenbahnstrecke der Welt“ bezeichnet. Auf 20 km überwindet der Zug 866 Höhenmeter und ist damit eine der steilsten Schienenstrecken der Welt. Die Bahn ist heute eine herausragende Touristenattraktion, deshalb werden auf der Fahrt sogar Fotostopps in der atemberaubenden Landschaft eingelegt. Auf der Weiterfahrt mit dem Bus halten wir beim 150 m hohen Wasserfall Skjervfossen, bevor wir unser Hotel am Hardangerfjord erreichen.

8. Tag: Lofthus - Låtefossen - Langfossen - Stavanger. Unweit von Odda stürzt der Låtefossen, der „Zwillingswasserfall“, 165 m in die Tiefe. Weniger bekannt, aber mit 612 m Fallhöhe einer der höchsten Wasserfälle der Welt, ist der Langfossen am schönen Åkrafjord. Nach einer Fährfahrt über den Boknafjord erreichen wir Stavanger, die viertgrößte Stadt Norwegens. Die Altstadt besteht aus 170 restaurierten Holzhäusern, sie stehen wie auch der Dom unter Denkmalschutz. Das Nordseeöhl hat Stavanger reich und zur teuersten Stadt von Norwegen gemacht. In dem im Jahr 1999 eröffneten Ölmuseum erfährt man alles über die Entstehung und Gewinnung von Erdöl und Erdgas.

9. Tag: Ausflug zum Preikestolen. Heute unternehmen wir einen Ausflug zum Preikestolen (dt. Predigtstuhl), eine natürliche Felsplattform hoch über dem Lysefjord, die über 600 m senkrecht zum Meer abfällt! Um dieses beeindruckende Naturwunder genießen zu können, unternehmen wir eine mehrstündige Wanderung (ca. 9 km, 400 Hm ↑ ↓, ca. 3 Std.). Wer die Wanderung nicht mitmachen möchte, kann auch eine Bootsfahrt am Lysefjord unternehmen (fak., ca. NOK 725,-/€ 72,-).

10. Tag: Stavanger - Flekkefjord - Mandal - Kristiansand. Wir folgen der südwestnorwegischen Küste über Egersund nach Flekkefjord. Im 18. Jh. blühte der Ort durch den Holzhandel mit den Niederlanden auf. Ein kurzer Abstecher bringt uns nach Kap Lindesnes, dem süd-





Preikestolen © Vaa Eriksen Photo - stock.adobe.com

lichsten Punkt des norwegischen Festlandes mit seinem imposanten Leuchtturm. Mandal ist die südlichste Stadt des Landes und hat mit dem Sjøsandene einen der schönsten Strände Norwegens. Am Abend erreichen wir die Hafen- und Hochschulstadt Kristiansand mit dem Altstadtviertel „Kvadraturen“.

11. Tag: Kristiansand - Eidsborg - Skien. Mit einem schönen Blick vom Aussichtspunkt Ravnedalen verlassen wir die südnorwegische Küste und fahren ins Landesinnere in die Region Telemark. Bei Dalen am Bandakvatn, dem Endpunkt des Telemark Kanals, geht es über die Serpentinstraße Lårdalstigen nach Eidsborg. Die Stabkirche von Eidsborg ist eine der besterhaltenen des Landes. Nach einer Fahrt entlang der Seen Seljordsvatn und Norsjø gelangen wir schließlich nach Skien, Hauptstadt von Telemark und Geburtsort von Henrik Ibsen.

12. Tag: Telemark Kanal - Tønsberg - Borre - Kongsberg. Der im 19. Jh. gebaute Telemark Kanal verband Flüsse und Seen in der Region Telemark und machte die wirtschaftliche Erschließung der Hardangervidda möglich. Hier unternehmen wir eine nostalgische Bootsfahrt von Skien nach Løveid (45 min). Vorbei an den Werften von Larvik und dem Kurort Sandvik geht es nach Tønsberg. Wenig nördlich am Oslofjord liegt Åsgårdstrand, weltbekannt wurde es als Badeort und Künstlerkolonie. Der bekannteste war Edvard Munch, dessen Sommerhaus noch erhalten ist. Der Oslofjord war in der Wikingerzeit eines der kulturellen, spirituellen und wirtschaftlichen Zentren. Im Midgard Vikingsenter, dem größten Wikingermuseum des Landes, wird Geschichte transparent. Unser heutiges Ziel ist die alte Bergbaustadt Kongsberg mit der größten Barockkirche Norwegens.

13. Tag: Kongsberg - Drammen - Drøbak - Moss - Fredrikstad. Besuch des Herrenhauses von Fossesholm, dessen originale Einrichtung einen guten Einblick in das Leben der Oberschicht im 18. Jh. gewährt. Durch den Oslofjordtunnel geht es an der schmalsten Stelle des Fjordes nach Drøbak. Über Moss erreichen wir schließlich Fredrikstad. Rund um die Stadt wurde eine sternförmige Festungsanlage errichtet, in der sich die bis heute gut erhaltene Altstadt befindet. Wir spazieren durch die Kopfstein gepflasterte Altstadt zum Dom mit der größten Orgel



Norwegens und der Stadtfestung Kongsten.

14. Tag: Fredrikstad - Halden - Haldenkanal - Oslo. Wir verlassen Fredrikstad auf dem Oldtidsvei (Altertumsweg), um in Begby und Solbergfeltet die 3000 Jahre alten Felszeichnungen zu bewundern. Die Stadt Halden liegt direkt an der Grenze zu Schweden. Von der Festung Fredriksten genießen wir den Blick auf die Stadt und die umliegenden Seen. Beim Besuch des Østfold-Museums erfahren wir mehr über den Haldenkanal, den ältesten Kanal Norwegens, der sich über 70km ins Landesinnere schlängelt. An der Schleuse von Ørje werden 10 m Höhenunterschied überwunden, mit etwas Glück können wir ein Schiff bei der Durchfahrt sehen. Am späten Nachmittag erreichen wir schließlich Oslo. Bei einem Spaziergang erkunden wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der norwegischen Hauptstadt.

15. Tag: Oslo - Frankfurt - Wien/Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/München. Transfer zum Flughafen Gardermoen und Rückflug über Frankfurt nach Wien (ca. 13.05 - 18.10 Uhr) bzw. in die Bundesländer oder München.

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, Bahnfahrt, Bootsfahrt, Fähren, * und ****Hotels/meist HP**

TERMIN	REISELEITUNG	P NSNR
23.06. - 07.07.2023	Mag. Enrico Gabriel	
Flug ab Wien		€ 3.720,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien, Rückflug nach Linz/Graz		€ 3.860,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien, Rückflug nach Salzburg		€ 3.870,-
Flug ab Innsbruck, München		€ 3.870,-
EZ-Zuschlag		€ 950,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Oslo und mit Lufthansa/Austrian über Frankfurt retour
 - Rundreise lt. Programm mit Reisebus mit Aircondition
 - Fährüberfahrten lt. Programm
 - 5 Übernachtungen in ****Hotels und 9 Übernachtungen in ***Hotels (norweg. Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
 - Halbpension, am 3., 4., 9., 10. und 14. Tag nur Frühstück
 - Eintritte: Hamar (Hedmark Museum), Elverum (Forstmuseum), Røros (Bergbaumuseum, Bergwerk Olavsgrove), Ålesund (Kirche), Borgund (Peterskirche), Fjærland (Gletschermuseum), Kaupanger (Stabkirche), Stavanger (Ölmuseum), Eidsborg (Stabkirche), Borre (Midgard Vikingsenter), Fossesholm (Herrenhaus), Halden (Festung Fredriksten), Ørje (Østfoldmuseum)
 - Bahnfahrt mit der berühmten Flåmbahn
 - Bootsfahrt am Telemark Kanal von Skien nach Løveid
 - 1 Polyglott on tour „Norwegen“ pro Zimmer
 - qualifizierte österreichische Reiseleitung
 - CO2-Kompensation aller Transportwege
 - Flug bezogene Taxen (derzeit € 200,- ab Wien, € 240,- ab BL/D)
- Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.**
Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Hamar	***„Thon Hotel Victoria“ (im Zentrum)
Røros	***„Røros Hotell“ (am Ortsrand)
Trondheim	****„Scandic Hotel Nidelven“ (im Zentrum)
Ålesund	***Hotel „Scandic Parken“ (im Zentrum)
Loen	****Hotel „Alexandra“ (am Fjord)
Flåm	***„Flåmsbrygga Hotel“ (im Ortszentrum)
Lofthus	****Hotel „Ullensvang“ (am Fjord)
Stavanger	****Hotel „Clarion Stavanger“ (im Zentrum)
Kristiansand	***„Comfort Hotel Kristiansand“ (im Zentrum)
Skien	***„Clarion Collection Hotel Bryggeparken“ (im Zentrum)
Kongsberg	***„Quality Hotel Grand Kongsberg“ (im Zentrum)
Fredrikstad	***„Quality Hotel Fredrikstad“ (im Zentrum)
Oslo	***„Thon Hotel Astoria“ (im Zentrum)